Zahlen Daten Fakten

1 Milliarde Flaschen aus 100 Prozent Post Consumer Recyclat

Ausgangspunkt: 2050 wird es mehr Plastik als Fische in den Weltmeeren geben, wenn nicht schnell gehandelt wird – diese schockierende Nachricht der Ellen MacArthur-Stiftung ging bereits 2016 um die Welt

Lösung: hochwertige Wiederverwertung von Kunststoff durch Kreislaufwirtschaft: Plastik eignet sich aufgrund seines geringen Schmelzpunktes sehr gut dafür, immer wieder neu verwendet zu werden. Die direkteste und energieschonendste Form der Kreislaufwirtschaft für die WPR Branche ist das mechanische Recycling von Plastik

Quelle des Materials: Gelber Sack/ Gelbe Tonne, europäisches Post-Consumer-Recyclat (PCR) → bisher weitestgehend ungenutzte Quelle, nur ein geringer Teil wird bislang hochwertig recycelt

Zitat Werner & Mertz-Inhaber Reinhard Schneider in seiner Dankesrede zur Verleihung des Deutschen Umweltpreises 2019: "Plastik könnte tatsächlich einer der ökologischsten Werkstoffe unserer Zeit sein, wenn wir lernen, damit richtig umzugehen"

Wichtigste Meilensteine von Werner & Mertz:

- 2012 Gründung der Recyclat-Initiative mit Kooperationspartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette – dabei Überwindung des „Henne-Ei-Problems" (Skaleneffekte machen Recycling günstiger, aber es muss erst einmal jemand anfangen zu investieren → Pionier Werner & Mertz)
- Kontinuierliche Steigerung des Gelben-Sack-Materials:
    - 2014 erste Testreihe Frosch Spülmittel mit rPET-Flaschen aus 100 Prozent Post-Consumer-Recyclat (PCR), davon 20 Prozent aus der Quelle Gelber Sack (80 Prozent europäische Pfandflaschensammlung)
    - 2016: rHDPE-Flaschen aus 100 Prozent Recyclat aus dem Gelben Sack (emsal und Green Care Professional)
    - 2019: erste Flasche mit 100 Prozent rHDPE aus dem Gelben Sack gefertigt, die für den Kosmetikbereich Verwendung findet (Frosch Senses Duschgel)
    - 2021: Steigerung von 20 auf 50 Prozent Gelber-Sack-Material bei rPET-Flaschen
    - 2023: Steigerung von 50 auf 75 Prozent Gelber-Sack-Material bei rPET-Flaschen
- Am 23. Juni 2025 erreicht Werner & Mertz 1 Milliarde rPET-Flaschen aus 100 % PCR – neuer Weltrekord!
- Alle rPET-Flaschen sind außerdem zu 100 Prozent recyclingfähig (Design for Recycling)

Pressekontakt:
Werner & Mertz Hallein, Kathrin Aigner (Media & Communications)
Telefon +43 6245 74087-411, Fax +43 6245 74087-405, presse.at@werner-mertz.com

Detaillierte Darstellung und weiterführende Informationen:
https://werner-mertz.de/wp-content/uploads/2025/03/chronologie_recyclat-initiative_DE_Maerz_2025.pdf
https://werner-mertz.de/recyclat-initiative/
https://initiative-frosch.de/
https://wir-fuer-recyclat.de/

Zahlreiche Preise und Auszeichnungen für die Pionierleistungen:

- Deutscher Nachhaltigkeitspreis (2025 u.a.)
- World Star Packaging Award (2023 u.a.)
- Deutscher Verpackungspreis (2022 u.a.)
- Deutscher Umweltpreis für Reinhard Schneider (2019)

Warum nutzen so wenig andere Unternehmen Recyclat aus der Quelle Gelber Sack?

- Recyclat ist teurer als neues Plastik aus frischem Erdöl. Das hat verschiedene Gründe:
    - Die klimaschädliche Herstellung von Neuplastik wird subventioniert (Freistellung von der Energiesteuer)
    - Die europäische sogenannte Plastiksteuer als Umlage auf die Inverkehrbringer von Verpackungen aus Neuplastik wird nicht erhoben
    - Es fehlt die Umsetzung der im Verpackungsgesetz vorgesehenen Incentivierung des Recyclateinsatzes
    - Fehlendes Design for Recycling bei vielen Produkten erschwert die hochwertige Aufbereitung des Gelben-Sack-Materials → höhere Kosten, geringere Verfügbarkeit

Bedeutet für Werner & Mertz: Geringere Margen, höheres Risiko, aber auch: Qualifiziertes Vertrauen dank ganzheitlicher Nachhaltigkeit! (seit Jahrzehnten ist Marke Frosch Most Trusted Brand Höchstes Vertrauen und größte Kundenzufriedenheit)

Große Aufmerksamkeit in Politik und Medien:

- Robert Habeck bei der Einweihung des neuen Produktionszentrums 2019: „Die Weise, wie Werner & Mertz arbeitet, müssen wir als Standard der Zukunft sehen."
- BrandEins-Artikel: „ein nachhaltiger Leuchtturm im Meer der Konsumgütermarken" Frosch, Frosta & Vaude: Die Einsamkeit der Pioniere - brand eins online

Werner & Mertz Hallein:
Werner & Mertz Hallein ist Teil der international agierenden Werner & Mertz GmbH. Seit 1953 setzt Werner & Mertz auf den Standort Hallein und auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Seit über 150 Jahren ist die Werner & Mertz GmbH am Standort Mainz vertreten und mit seinen Vertrauensmarken Frosch, Emsal und Green Care Professional als innovatives Unternehmen auf dem europäischen Markt bestens etabliert. Der Mittelständler stellt in seinen EMAS-validierten Produktionsstandorten in Mainz und im österreichischen Hallein Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel sowie kosmetische Produkte wie Seifen und Duschgele her. Das Unternehmen mit dem Frosch arbeitet nach den Prinzipien einer umweltschonenden Wirtschaftsweise und hat zum Ziel, eine nachhaltige Lebensweise mehrheitsfähig zu machen. Mit der Initiative Frosch und gezielten Projektpartnerschaften bereitet Werner & Mertz zukunftsweisenden nachhaltigen Lösungen den Weg über die eigene Branche hinaus. www.werner-mertz.de

Pressekontakt:
Werner & Mertz Hallein, Kathrin Aigner (Media & Communications)
Telefon +43 6245 74087-411, Fax +43 6245 74087-405, presse.at@werner-mertz.com